

## Pressemitteilung

8. Mai 2024

### **Gremien der VGH Stiftung tagen in Rehburg-Loccum Stiftung fördert 30 Projekte mit insgesamt über 340.000 Euro**

Auf Einladung der VGH Regionaldirektion Nienburg und der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft tagten die Gremien der VGH Stiftung in der Wandelhalle der Romantik Bad Rehburg. In ihrer ersten Sitzung im Geschäftsjahr 2024 beschlossen sie eine Förderung von 30 Vorhaben mit einer Fördersumme von über 340.000 Euro.

**Friedrich von Lenthe**, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung, erklärte: „Die VGH Stiftung ist seit ihrer Gründung verlässliche Partnerin der Kulturschaffenden in Niedersachsen und Bremen, das beweist sie auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Historischen Landschaften und den VGH Regionaldirektionen konnten etliche Projekte identifiziert und gefördert werden, die den Regionen wichtige Impulse verleihen.“

Zu den in der Gremiensitzung beschlossenen Vorhaben gehört die Unterstützung der Ausstellung „Geschichte(n) des Ankommens“ im Museum Nienburg mit einer Fördersumme in Höhe von 15.000 Euro. Geplant sind Ausstellungsmodule, die an unterschiedlichen und auswechselbaren Stellen in der Dauerausstellung positioniert werden können, die Ausstellung soll an großen Migrationswellen bis in die Gegenwart entlang konzipiert werden.

In der Vergangenheit wurde eine Vielzahl von Vorhaben im Gebiet der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft unterstützt: So konnte durch die mit Geldern der VGH Stiftung geförderte Massenentsäuerung ein wichtiger Aktenbestand des Stadtarchivs Nienburg/Weser aus der Zeit von 1866 bis 1933 gerettet werden. Außerdem wurde Dank der Förderung durch die VGH Stiftung das Wegeleitsystem, durch das das Kloster Loccum nach seiner umfangreichen Sanierung auch touristisch besser erschlossen werden kann, realisiert. Darüber hinaus werden regelmäßig Projekte der kulturellen Bildung unterstützt wie beispielsweise das Vermittlungsprogramm zur neuen Dauerausstellung im Niedersächsischen Spargelmuseum in Nienburg.

In guter Tradition tagt die Gremiensitzung der VGH Stiftung an Orten, denen sie durch ihre Förderung eng verbunden ist: So fördert die Stiftung auch das Literaturprogramm der Romantiktage Bad Rehburg, die zurzeit stattfinden. Die Schwesternstiftung, die Niedersächsische Sparkassenstiftung, hatte wiederum die vollständige Neukonzeption der Dauerausstellung in der Romantik Bad Rehburg gefördert, die die Gremienmitglieder anlässlich ihrer Sitzung besuchten.

#### **Kontakt:**

VGH Stiftung . Kirsten Karg . Referentin Kommunikation. Telefon: 0511/36 03 - 741 . [kirsten.karg@svn.de](mailto:kirsten.karg@svn.de)  
Pressemitteilung zum Herunterladen: [www.vgh-stiftung.de](http://www.vgh-stiftung.de)

Stiftungsdirektor **Johannes Janssen** betonte: „Durch ihre Neuausrichtung ist es der Romantik Bad Rehburg gelungen, sich als regionales Kulturzentrum und gleichzeitig als vielfältigen Lern- und Erlebnisort zu etablieren. Mithilfe moderner Vermittlungselemente sollen außerdem neue Zielgruppen erschlossen werden. Der Aspekt der kulturellen Teilhabe ist uns ein großes Anliegen, daher unterstützen wir als VGH Stiftung diese Entwicklung besonders gerne.“

Die VGH Stiftung fördert Vorhaben der Kulturellen Bildung, der Gartendenkmalpflege, der Wissenschaft sowie der Literatur.

**Kontakt:**

VGH Stiftung . Kirsten Karg . Referentin Kommunikation. Telefon: 0511/36 03 - 741 . [kirsten.karg@svn.de](mailto:kirsten.karg@svn.de)  
Pressemitteilung zum Herunterladen: [www.vgh-stiftung.de](http://www.vgh-stiftung.de)